

...

Beitrag von „Hermine“ vom 7. August 2005 18:59

Tja, was hat mich dazu bewogen?

Zuerst wollte ich nämlich auch nieeeee Lehrerin werden- aber dann war ich assistante in Frankreich und hab gemerkt:

Ich kann gut erklären und ich hab mich rieeesig gefreut, wenn die Kinderaugen geglänzt und geblitzt haben, weil sie was verstanden hatten und auch anwenden konnten.

Und ich freu mich auch heute noch, wenn ich es schaffe, einem "widerspenstigen" Schüler eins meiner Fächer ein wenig näher zu bringen oder die Kleinen mit großen Augen fragen:"Frau X, bekommen wir Sie nächstes Jahr wieder?"

Und ich freu mich auch mit, wenn ein schlechter Schüler seine Note verbessert.

Nennt mich naiv, aber das macht für mich den täglichen Stress, den Ärger mit den Eltern und die nervigen Korrekturen fast wieder wett- und deshalb bin ich Lehrerin und liebe meinen Beruf!
Grüße, Hermine